



## Erzeugung des Nullsummenspiels im revidierten Risikoausgleich

### Beispiel für Kanton X:

Krankenversicherer	Abgaben vor Korrektur Fr.	Anteil an 1/2 Differenz %	Anteil an 1/2 Differenz Fr.	Abgaben nach Korrektur Fr.	Krankenversicherer	Beiträge vor Korrektur Fr.	Anteil an 1/2 Differenz %	Anteil an 1/2 Differenz Fr.	Beiträge nach Korrektur Fr.
1	50'425	21.72	210	50'215	11	2'564	1.11	11	2'575
2	36'598	15.76	153	36'445	12	36'598	15.89	154	36'752
3	65'897	28.38	275	65'622	13	213	0.09	1	214
4	25'641	11.04	107	25'534	14	2'584	1.12	11	2'595
5	365	0.16	2	363	15	36'598	15.89	154	36'752
6	3'897	1.68	16	3'881	16	23'514	10.21	99	23'613
7	2'543	1.10	11	2'532	17	36'957	16.05	156	37'113
8	36'589	15.76	153	36'436	18	91'245	39.62	384	91'629
9	6'598	2.84	28	6'570					
10	3'658	1.58	15	3'643					
Total	232'211	100.00	969	231'242	Total	230'273	100.00	969	231'242

Differenz: Fr. 0.00

Differenz: Fr. 1'938

(1/2 Differenz : Fr. 969)

Vor der Erzeugung des Nullsummenspiels sind die Zahlungen in den Risikoausgleich (Abgaben) um Fr. 1'938.-- höher als die Zahlungen aus dem Risikoausgleich (Beiträge). Das Nullsummenspiel wird erzeugt, indem die Abgaben gesamthaft um Fr. 969.-- (= ½ Differenz) reduziert und die Beiträge gesamthaft um Fr. 969.-- erhöht werden. Die Übernahme der einzelnen Versicherer erfolgt proportional zu den eigenen Abgaben bzw. eigenen Beiträgen (Art. 6 Abs. 3 VORA).